

Pressemitteilung

Datum: 28.11.2005



Bibliotheken stärken Lese- und Informationskompetenz bei Schülern

Nicht erst seit den PISA-Studien ist bekannt, dass der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern entscheidend von ihrer Lesefähigkeit abhängt. Auch die Informationskompetenz gehört zu den Schlüsselqualifikationen für die Ausbildung und darüber hinaus für den Prozess des lebenslangen Lernens überhaupt. Gerade Bibliotheken können die Lese- und Informationskompetenz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wirkungsvoll fördern.

Darum wird am 30.11.2005, das Kooperationsprojekt Angebote Oldenburger Bibliotheken für Schulen ins Leben gerufen. Projektpartner sind die Stadtbibliothek Oldenburg, die Landesbibliothek Oldenburg, die Universitätsbibliothek Oldenburg und die Bibliothek der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven.

Ziel des Projekts ist die Förderung von Lese- und Informationskompetenz bei Schülerinnen und Schülern der allgemein- und berufsbildenden Schulen Oldenburgs und der Region. Durch die kontinuierliche Arbeit in und mit Bibliotheken während der gesamten Schulzeit sollen ein dauerhaftes Leseinteresse sowie die Fähigkeit und die Motivation der Schülerinnen und Schüler zur selbständigen Wissensaneignung systematisch unterstützt werden. Dadurch verbessert sich auch die Studierfähigkeit der Abiturientinnen und Abiturienten.

In Niedersachsen gibt es bisher keine vergleichbare Kooperation von Bibliotheken unterschiedlichen Typs. Nur in Kooperation aber können Bibliotheken bedarfsgerechte Angebote zum Kompetenztraining entwickeln, die stufenweise die gesamte Schulzeit begleiten. Die Bibliotheken agieren dabei als Bildungspartner der Schulen. In einem ersten Schritt präsentieren die Oldenburger Bibliotheken ihre Schulungsangebote übersichtlich auf einer gemeinsamen Homepage (www.oldenburger-bibliotheken.de).

Durch eine verbesserte Abstimmung der Angebote je nach Profil der einzelnen Bibliotheken werden Schulklassen schnell zum jeweils am besten geeigneten Angebot geleitet. Der zweite Schritt ist die Optimierung der Angebote unter Einbeziehung von Lehrerinnen und Lehrern für die aktuellen Anforderungen in den Schulen.

Im weiteren Projektverlauf sollen Schulen unterschiedlichen Typs als Projektpartner gewonnen werden. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung und Erprobung eines Spiralcurriculums zur Lese- und Informationskompetenz für die Primar- sowie die Sekundarstufe I und II.

Kontaktpersonen der Projektpartner:

Heike Janssen, Stadtbibliothek Oldenburg, Peterstr. 3, 26121 Oldenburg, Tel.: (0441) 235-3001, e-mail: heike.janssen@stadt-oldenburg.de

Corinna Roeder, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: (0441)799-2800, e-mail: roeder@lb-oldenburg.de

Christine Gläser, Universitätsbibliothek, IBIT Oldenburg, Ulhornsweg 49-55,26129 Oldenburg, Tel. (0441) 798-2269, e-mail: glaeser@bis.uni-oldenburg.de

Walburgis Otte, Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Friedrich-Paffrath-Str. 101, 26382 Wilhelmshaven, Tel. (04421) 985-2430, e-mail: otte@bib.fh-wilhelmshaven.de

Manfred Joswig, Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Standort Oldenburg, Ofener Str. 19, 26121 Oldenburg, Tel. (0441) 7708-3143, e-mail: joswig@fh-oldenburg.de

 [Der Kooperationsvertrag](#) (36 kB)